

Aussprache von R und X

TEIL 11

21. Höre und sprich die Sätze nach.



Lösungen „In Nigeria boomen die Pfingstkirchen“

21. Versuche die Sätze selbst vorzulesen:

- a) Weißes Scheinwerferlicht erhellt das Zentrum von Lagos.
- b) Frauen und Männer drängen auf den von Tribünen umrandeten Platz, Kamerakräne schwenken über die Menge.
- c) Wo in der Vergangenheit Popstars und Staatspräsidenten aufgetreten sind, steht nun auf einer samtblau bezogenen Bühne ein Pastor.
- d) Ein kahlköpfiger Mann in weißem Anzug, mit charismatischem Lächeln und wuchtiger Stimme.
- e) »Es ist vorbei mit den Schulden, vorbei mit der Arbeitslosigkeit, vorbei mit der Armut!«, ruft er ins Mikrofon.
- f) Lautsprechertürme werfen seine Worte über die Menschenmenge hinweg, Großleinwände leuchten in der Nacht.
- g) Auf dem Platz stehen mehrere Tausend Menschen zwischen weißen Plastikstühlen, auf denen kaum jemand sitzt.
- h) »Amen« antwortet der Chor der Gläubigen auf jedes Versprechen des Pastors, sie strecken die Arme zum Himmel, manche werfen sich auf den harten Boden.
- i) Die Pfingstkirche ist eine der größten Nigerias mit mehreren Hunderttausend Anhängern, eigenen Fernsehstationen und Ablegern in den USA und Kanada.
- j) Der Pastor, studierter Mikrobiologe, gründete die Kirche vor zwanzig Jahren.
- k) Gerade lässt er im Osten des Landes einen neuen Prunkbau errichten.
- l) Die Kathedrale, mit 120.000 Plätzen, wäre dann das größte Kirchengebäude der Welt – Zum Vergleich: Der Petersdom in Rom bietet 20.000 Plätze.
- m) Die Kirche steht exemplarisch für den anhaltenden Erfolg der Pfingstbewegung.

- n) Diese gilt als die am schnellsten wachsende Glaubensgemeinschaft weltweit, und sie wächst vor allem dort, wo die meisten Verlierer der Globalisierung zu Hause sind: in Asien, Lateinamerika und Afrika.
- o) Rund 670 Millionen Gläubige gehören heute einer Pfingstkirche, einer charismatischen oder neo-charismatischen Kirche an.
- p) Das ist mehr als ein Viertel der insgesamt 2,5 Milliarden Christen.
- q) Zum Vergleich: In den 1970er-Jahren waren es gerade einmal fünf Prozent.
- r) Hält dieses Wachstum weiter an, könnte bis 2050 die Pfingstbewegung das katholische Christentum in weiten Teilen der Welt als größte christliche Strömung ablösen.
- s) Dann soll die Zahl der Anhänger 1 Milliarde betragen – das wäre eine Zunahme von 40.000 Menschen pro Tag.
- t) Woher dieser Reichtum? Sein Fundament bilden tatsächlich die Kirchenmitglieder.
- u) Großzügige Spenden sind ein ungeschriebenes Gebot, das die Gläubigen gewissenhaft befolgen.
- v) Ihre Pastoren tragen den Reichtum demonstrativ zur Schau und inszenieren sich als Idole eines gesellschaftlichen Aufstiegs, den sie auch ihren Anhängern versprechen.

Ausschnitt aus „DIE ZEIT“ 15/2019 - „Der Gott des Geldes“ von Simon Jaeggi